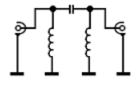
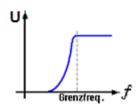
Lösung: ein Hochpassfilter.



Der Kondensator wird erst bei hohen Frequenzen durchlässig. Er ist bei niedrigen Frequenzen zu hochohmig.

Die Spulen legen niedrige Frequenzen an Masse, weil sie bei niedrigen Frequenzen wie ein Kurzschluß wirken. Hohe Frequenzen lassen sie zum Ausgang passieren, denn für sie sind die Spulen hochohmig. Dieses Filter ist mit der zweiten Spule besonders wirksam.



Faustregel:

Beim Hochpaß ist der Kondensator oben (hoch), beim Tiefpaß unten (nach Masse - tief).

Damit ein Signal vom Eingang zum Ausgang gelangen kann, muß der Signalweg möglichst niederohmig sein. Dagegen muß es zwischen dem Signalweg und Masse möglichst hochohmig sein.